Unter den Gewerbegruppen war das Handelsgewerbe am stärksten mit 23383 = 47.5 % aller gewerblichen Betriebe vertreten, das Bekleidungsgewerbe mit 7741 = 15.7 %, das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe mit 3786 =7.7 %, das Baugewerbe mit 2473 = 5.0 % und das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit 2308 = 4.7 %. Nach der Zahl der beschäftigten Personen steht unter den Gewerbegruppen wiederum an der Spitze das Handelsgewerbe mit 88360 = 26.2 %; es folgen die Papierindustrie und das Vervielfältigungsgewerbe mit 33873 = 10.0 %, der Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau mit 31696 = 9.4 %, das Bekleidungsgewerbe mit 24190 = 7.2 %, das Baugewerbe mit 24060 = 7.1 %, das Verkehrswesen mit 23456 = 7.0 %, das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit 14726 = 4.4 %, die Textilindustrie mit 14671 = 4.3 %, das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe mit 11780 = 3.5 %, die Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren mit 11309 = 3.4 % und die Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik mit 10950 = 3.2 %. Nach Größenklassen gliederten sich die gewerblichen Niederlassungen und die darin beschäftigten Personen wie folgt:

Größenklasse	Betriebe überh.	Betriebe %	Personen überh.	Personen %
Alleinbetriebe . . .	22353	45.4	22353	6.6
bis 5 Personen . . .	19497	39.5	51859	15.3
6 bis 50 Personen . .	6565	13.3	90677	26.9
51 bis 200 Personen .	628	1.3	57548	17.1
201 bis 500 Personen .	144	0.3	46356	13.8
501 bis 1000 Personen	41	0,1	27089	8.1
über 1000 Personen .	27	0.1	41225	12.2

Von den gewerblichen Niederlassungen mit über 1000 Personen gehörten in Leipzig am 16. Juni 1925 18 mit 29568 Beschäftigten (71.7 %) der Gewerbeabteilung Industrie und 9 mit 11657 (28.3 %) der Gewerbeabteilung Handel und Verkehr an. Nach Gewerbegruppen ergibt sich die nachstehende Reihenfolge: Verkehrswesen mit 8, Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau mit 7, Textilindustrie mit 4, Baugewerbe und Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe mit je 2, Eisen- und Metallgewinnung, Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik und Handelsgewerbe mit je einem Betrieb.

Nach den Ergebnissen der alljährlich stattfindenden Arbeitnehmerzählungen, die sich nur auf einen Teil aller Gewerbebetriebe erstrecken, hat sich die Zahl der gewerblichen Betriebe in Leipzig und der in ihnen beschäftigten Personen in den letzten Jahren wie folgt verändert; es wurden gezählt

im Jahre	Betriebe	Angestellte	Arbeiter
1919	4528	. . .	85378
1920	6216	. . .	101354
1921	5672	. . .	97565
1922	5969	. . .	134693
1923	6293	. . .	129464
1924	6431	. . .	125505
1925	9858	56897	159818
1926	9334	52300	137901
1927	9607	57522	162491

Erläuternd sei hierzu bemerkt, daß die Zunahme der Betriebe und der darin beschäftigten Personen von 1921 auf 1922 auf die Eingemeindung der Vororte Großzschocher-Windorf, Leutzsch, Paunsdorf und Wahren zurückgeführt werden muß und daß die gleiche Erscheinung von 1924 auf 1925 auf Veränderungen der Erhebungsgrundlagen, im besonderen die Einbeziehung der Betriebe mit 5 bis 9 Beschäftigten und der Angestellten in die Zählung zurückzuführen ist.

6. Verkehr.

Im Jahre 1927 sind auf den Leipziger Bahnhöfen und Haltestellen im Eisenbahnverkehr zusammen 8054678 Fahrkarten verkauft worden, gegenüber 7595261 im Jahre 1926. Im Eisenbahngüterverkehr wurden 1927 befördert

	Empfang (Tonnen)	Versand (Tonnen)
Stückgut	310210	393451
Wagenladungen . .	3781023	665994
Dienstgut	462160	125254
zusammen 1927 . .	4553393	1184699
„ 1926 . .	3813134	1067170

Es ergibt sich also für 1927 (1926) ein Gesamtverkehr der gewichtsmäßig erfaßten Eisenbahngüter von 5738092 (4880304) Tonnen. Außerdem wurden 1927 (1926) 36179 (37435) Stück Großvieh und 303743 (256227) Stück Kleinvieh befördert.

Im Flugverkehr sind 1927 zusammen 13697 beförderte Fluggäste festgestellt worden; davon entfielen 2635 auf den Leipziger Flughafen Mockau und 11062 auf den gemeinsamen Flughafen Halle—Leipzig in Schkeuditz. Das Gesamtgewicht der im Flugverkehr beförderten Frachtgüter betrug einschl. Gepäck 129441 kg.

Im Postverkehr sind im Jahre 1927 auf den Leipziger Postanstalten 625.4 Millionen aufgelieferte und eingegangene gewöhnliche Briefsendungen, 5.15 Millionen aufgelieferte und eingegangene Einschreibbriefe und 135 Tausend aufgelieferte und eingegangene Briefe und Kästchen mit Wertangabe festgestellt worden. Die Zahl der aufgelieferten und eingegangenen gewöhnlichen Pakete betrug 16.6 Millionen, die der aufgelieferten und eingegangenen Wertpakete über eine Viertel Million (273000). Im Postscheckverkehr waren in Leipzig Ende 1927 25754 Kunden vorhanden; im Laufe des Jahres wurden auf 4044671 Zahlkarten und Postanweisungen 329976157 Reichsmark eingezahlt und auf 1796665 Zahlkarten und Postanweisungen 131792498 Reichsmark ausgezahlt. Im Telegrammverkehr wurden 836001 Telegramme aufgeliefert, während 897509 eingegangen sind. Im Fernsprechverkehr betrug die Zahl der Sprechstellen in Leipzig 63440; es wurden 57425000 Ortsgespräche und 2274700 Ferngespräche geführt.

Die Zahl der angemeldeten Hotel-, Gasthofs- und Herbergsfremden betrug in Leipzig im Jahre 1925: 425663, 1926: 348616 und 1927: 402654. Darunter befanden sich 1925: 45354, 1926: 38924 und 1927: 54150 Ausländer. Zur Frühjahrsmesse 1927 waren zusammen 37413 Fremde angemeldet, darunter 9538 Ausländer; zur Frühjahrsmesse 1928 ist die entsprechende Zahl der Meßfremden und darunter der Ausländer mit 46337 und 12912 festgestellt worden. Nach einer Erhebung am 1. August 1927 standen in Leipzig zur Beherbergung der Fremden 113 Hotels und Gasthöfe mit 2718 Fremdenzimmern und 4041 Fremdenbetten zur Verfügung; außerdem waren 14 sonstige Beherbergungsstätten (Herbergen und Heime) mit zusammen 918 Betten und Notlagern vorhanden.

Die Gesamtzahl der von der Großen Leipziger Straßenbahn im Jahre 1927 beförderten Personen betrug 170432000; davon entfielen etwa 2 Millionen Fahrgäste auf die Autobuslinien. Von der Leipziger Außenbahn wurden 4 1/3 Millionen Fahrgäste befördert. Von beiden Gesellschaften wurden rund 48 Millionen Wagenkilometer zurückgelegt. Die Gesamtlänge der Betriebslinien (Straßenbahn- und Autobuslinien) betrug bei der Großen Leipziger Straßenbahn im März 1928 255.15 und bei der Leipziger Außenbahn 14.61 km. Der staatliche Kraftwagenbetrieb der Kraftverkehrsgesellschaft Sachsen unterhielt im März 1928 3 Linien mit zusammen 75 km Länge; 1927 wurden 130000 Wagenkilometer zurückgelegt und 170000 Personen befördert.

Nach den Reichszählungen des Kraftfahrzeugbestandes, die alljährlich am 1. Juli vorgenommen werden, gab es in Leipzig 1925: 5971, 1926: 8097 und 1927: 10301 Kraftfahrzeuge überhaupt. 1927 waren davon 3903 Krafträder, 4627 Personenkraftwagen, 1629 Lastkraftwagen und 142 sonstige Kraftfahrzeuge (30 für Feuerlöschzwecke, 22 für Straßenreinigung und 90 Zugmaschinen). An Droschken für den öffentlichen Verkehr gab es in Leipzig 1927: 26 Pferdedroschken und 235 Kraftdroschken, darunter 26 Kleinkraftdroschken.

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Straßenverkehr hat in Leipzig in den letzten Jahren ständig zugenommen; es wurden festgestellt:

im Jahre	Unfälle von Personen	Zusammenstöße von Fahrzeugen
1925	2143	976
1926	2967	1403
1927	3366	1966

Von den Unfällen entfielen 1927 je ein Drittel (1390 und 1214) auf Radfahrer und Kraftwagen, 364 auf Motorräder, 299 auf die Straßenbahn und 99 auf Geschirre.

Die für den Straßenverkehr zur Verfügung stehenden Flächen betrugen im Jahre 1927 zusammen 783.69 ha, davon waren 507.50 ha Fahrbahnen und 276.19 ha Fußwege. Von den Fahrbahnen waren befestigt mit bossiertem (Reihen-) Steinpflaster 99.76, Bruch-, Feld- oder Kopfsteinpflaster 83.84, Schlackensteinpflaster 103.64, Kleinsteinpflaster 7.93, Asphalt 32.62, Zementbeton 0.58, Holzpflaster 20.53, Schotter- oder Kiesdecke mit Bitumen- oder Teerbehandlung 67.20, Schotterdecke ohne Behandlung 91.40 ha.

Von der Fläche der Fußwege waren belegt 61.70 ha mit Natursteinplatten, 13.90 ha mit Zement- (Kunst-) Steinplatten, 8.17 mit Großsteinpflaster, 95.50 mit Mosaik, 6.36 mit Kies mit Bitumen- oder Teerbehandlung, 88.52 mit Kies ohne Behandlung, und 2.04 ha waren anderweit befestigt.

7. Unterrichtswesen.

Im Jahre 1927 waren in Leipzig zusammen 97 städtische Lehranstalten vorhanden, die sich wie folgt verteilen: Volksschulen 62, Berufsschulen 9, höhere Berufsschulen 4, sonstige höhere Schulen 22. Unter den sonstigen höheren Schulen befanden sich 2 Gymnasien, 6 Realgymnasien, darunter 4 mit Realschulen verbunden, 3 Oberrealschulen, 1 Deutsche Oberschule, der Friedrich-List-Schule (früher I. Realschule) angegliedert, 5 Realschulen und 5 höhere Mädchenschulen, darunter 3 mit Studienanstalten. Im einzelnen wurden gezählt

	Lehrkräfte	Klassen	Schüler
Volksschulen	1745	1855	56895
Berufsschulen	285	920	25099
höhere Berufsschulen	380	325	6757
sonst. höhere Schulen	551	466	11270
zus. städtische Schulen	2961	3566	100021

Außer den städtischen Schulen waren in Leipzig an wichtigeren Lehranstalten noch vorhanden 1 staatliche und 10 private Schulen mit Volksschulziel, die Oeffentliche Handelslehranstalt, die Deutsche Buchhändlerlehranstalt, die Buchdruckerlehranstalt, die Handelsschule des Frauengewerbevereins und 4 weitere private Handelsschulen, 2 staatliche Gymnasien, 1 staatliche Deutsche Oberschule, die staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, die Staatsbauschule und 3 private Realschulen.

8. Gesundheitswesen.

In den Krankenhäusern der Stadt Leipzig waren 1927 mit Einschluß der privaten Anstalten mit mehr als 10 Betten 5672 Betten vorhanden. Verpflegt wurden 50534 Personen an 1754753 Verpflegtagen, die sich auf die verschiedenen Anstalten wie folgt verteilen:

Anstalten	verpflegte Personen	Verpflegtage
städt. Krankenhaus St. Jakob	16120	422671
„ „ St. Georg	11559	358061
„ Kinderkrankenhaus . .	2889	93936
„ Pfleghaus I u. II . .	430	89357
Diakonissenhaus Lindenau .	2675	58821
Heil- u. Pflegeanstalt Dösen .	1720	436575
Psychiatrische u. Nervenklinik der Universität	2746	63592
Augenheilanstalt der Universität	1727	31599
Universitäts-Frauenklinik . .	6033	83415
Leipziger Heim für gebrechl. Kinder „Humanitas“ . .	305	42452
Israelitisches Krankenhaus .	219	5845
Privatkrankenanstalten (17) .	4111	68429

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id359480586-19290000/52